

6087/AB XX.GP

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Herbert Scheibner und Genossen vom 2. Juni 1999, Nr. 6371/J, betreffend Zustimmungsverfahren zur Nachbesetzung von Planstellen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Einleitend möchte ich festhalten, dass die Budgetkonsolidierung erklärtes Ziel der gesamten Bundesregierung ist bzw. auch der vorhergehenden Bundesregierungen war.

Ein Mittel zu Ausgabeneinsparungen ist natürlich auch die Reduktion bzw. das Verhindern von weiteren Steigungen des Personalaufwandes des Bundes bzw. ein effizienter Einsatz der vorhandenen Personalressourcen. Aus diesem Grund haben sich die jeweiligen Bundesregierungen seit 1984 jeweils entschlossen, Nachbesetzungen von Planstellen bzw. Neuaufnahmen einem Verfahren zu unterziehen, welches sicherstellt, dass die Kriterien für derartige Aufnahmen in den Bundesdienst für alle Ressorts gleich bzw. für diese nachvollziehbar sind.

Diese Kriterien müssen selbstverständlich laufend der konkreten Situation angepasst werden. Dies geschieht jeweils durch einen Beschluss der gesamten Bundesregierung; zuletzt in der 79. Sitzung des Ministerrates am 10. Dezember 1998 für das Jahr 1999.

Zu 1. und 2.:

Die Zahl der in den Jahren 1995 bis 1998 bewilligten Nachbesetzungen ersuche ich der angeschlossenen Tabelle zu entnehmen (alle Zahlen in Vollbeschäftigtenäquivalenten).

Die Tabelle zeigt auch die Verteilung der Zustimmungen auf die einzelnen Ressorts. Die bewilligten Aufnahmen für das Unterrichts- und Wissenschaftsministerium enthalten Kontingente für den Schul- bzw. Hochschulbetrieb, die bei weitem nicht ausgenützt wurden.

Zu 3. und 4.:

Da den Ressorts die Zahl der erlaubten Nachbesetzungen in Form eines Jahres- bzw. Halbjahreskontingents durch einen entsprechenden Ministerratsbeschluss im voraus bekanntgegeben wird, erübrigen sich in der Regel Ablehnungen. Detaillierte Statistiken zu den wenigen erforderlichen Ablehnungen - die oftmals informell vor Einbringung eines entsprechenden Antrages erfolgen - werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie nicht geführt. Laut Ministerratsbeschluss vom 9. Dezember 1998 beträgt die Jahresquote für das laufende Finanzjahr im allgemeinen 0,75 % des besoldeten Personalstandes in Vollbeschäftigtenäquivalenten des jeweiligen Personalstandes per 31.12.1998 (mit Ausnahmen). Die Ausnützung der Aufnahmequote darf in der ersten und zweiten Jahreshälfte jeweils bloss zur Hälfte erfolgen.

Zu 5.:

Ich halte das Nachbesetzungsverfahren für die geeignete Massnahme, die dem Ziel gerecht wird, die Beschäftigung im Bund zurückzunehmen. Dadurch ist in der Zeit von Ende 1995 bis Ende 1998 die Beschäftigung um 3.885 Vollbeschäftigtenäquivalente reduziert worden, und zwar ohne Einrechnung der durch Ausgliederungen erfolgten weiteren Reduzierung. Das Freimachen von Planstellen durch das Zustimmungsverfahren ist darüber hinaus die Voraussetzung für eine Reduzierung der Planstellen.

Zu 6.:

Die Aufnahme in den Bundesdienst bedarf einer einheitlichen und koordinierten Vorgangsweise aller Ressorts, damit die Ziele der Budgetkonsolidierung eingehalten werden können. Vorläufig besteht daher keine konkrete Absicht, das genannte Zustimmungsverfahren aufzugeben.

	1995 (Aug. - Dez.)	1996	1997	1998	Summe
BKA, Verwaltung		21,00	109,02	28,00	158,02
Saisonkräfte/BSporth.		21,00	72,41	22,06	94,4
Summe BKA			181,43	50,06	252,49
Inneres, Verwaltung	10,00	51,00	109,14	156,31	316,4
Exekutive	789,00	30,00	363,00	825,00	2.007,00
Summe Inneres	799,00	81,00	472,14	981,31	2.333,45
Unterricht, Verw.		25,00	22,00	49,62	96,62
Vorabk./Schulbetr.+Mus		20,00	356,00	478,00	854,00
Vorabk./Lehrerpersonal		45,00	3.000,00	3.000,00	6.000,0
Summe Unterricht			3.378,00	3.527,62	6.950,62
Wissenschaft, Verw.	580,00 1)		13,50	10,00	23,50
Prof.+nichtwiss.Pers.			1.000,00	2.000,00	3.000,00
Summe Wissensch.			1.013,50	2.010,00	3.603,50
Arbeit, Ges.u.Sport		2,00		19,00	21,00
Umwelt, Jgd.u.Fam.			3,00	6,00	9,00
Äußeres		12,00	73,00		85,00
Justiz	219,00	236,00	263,83	339,36	1.058,19
Landesverteidigung		26,00 2)	92,01	147,00	265,01
Finanzen, Verw.		111,00	28,66	103,00	131,66
Exekutive		45,00	25,00	30,00	166,00
Bodenschätzer		156,00	43,00	43,00	131,00
Summe Finanzen			96,66	176,00	428,66
BMLF			52,00	35,00	87,00
BMwA, Verwaltung			41,50	43,00	84,50
Saisonkräfte (Heizer)			17,50	8,75	26,25
Summe BMwA			59,00	51,75	110,75
Verkehr			16,00	6,00	22,00
Btheater		80,00 3)	89,50 3)	60,00	229,50
Summe Gesamt	1.598,00	659,00	5.790,07	7.409,10	15.456,17

- 1) Nicht näher bezeichnete Stellen
2) Feriapraktikanten/Flugtechnik
3) Kollektivverträge Bühne und Ballett